

Kurzfristige Preisuntergrenze

Allgemeiner Ansatz für die Ermittlung der Preisuntergrenze:

Die übliche Preisuntergrenze **PUG** entspricht - im Falle, dass kein Engpass vorliegt - der Differenz aus Verkaufspreis **P** [EUR/ME] und den entsprechenden variablen Stückkosten **k_v** [EUR/ME], somit dem "kleinen Deckungsbeitrag **db** = **P** - **k_v** [EUR/ME].

Daraus folgt: **PUG** = **k_v** + **db** [EUR/ME].

Im Falle des Vorliegen eines Engpasses, muss zu den variablen Stückkosten **k_v** [EUR/ME] noch der auf die Einheit des Zusatzauftrages entfallende entgangene Deckungsbeitrag gerechnet werden, der dadurch entsteht, dass die Aufnahme des Zusatzauftrages stets andere Erzeugnisse aus dem Programm verdrängt.

Allgemeine Berechnungsformel:

$$\text{PUG}_k = k_{v,k} + b_k * db_j / b_j$$

Es bedeuten:

PUG_k : Preisuntergrenze je ME des Zusatzauftrages, Erzeugnis **k** [EUR/ME],

k_{v,k} : variable Kosten je ME des Zusatzauftrages, Erzeugnis **k** [EUR/ME],

b_k : Belegungszeit je ME des Zusatzauftrages, Erzeugnis **k** [Min./ME],

db_j : Deckungsbeitrag je ME des verdrängten Erzeugnisses **j** [EUR/ME],

b_j : Belegungszeit je ME des verdrängten Erzeugnisses **j** [Min./ME].

Im hier betrachteten Fall entspricht das Erzeugnis **k** dem Zusatzauftrag Erzeugnis **D**.

Die Entscheidung darüber, welches Erzeugnis durch den Zusatzauftrag ganz oder teilweise verdrängt wird, kann im hier betrachteten Fall nach der Größe des relativen Deckungsbeitrages [EUR/Min.] getroffen werden.

Dazu wird folgende Rechnung aufgemacht:

Position	Erzeugnis A	Erzeugnis B	Erzeugnis C
Netto-Verkaufspreise P [EUR/ME]	160,00	120,00	225,00
variable Stückkosten k_v [EUR/ME]	80,00	60,00	100,00
Deckungsbeitrag db [EUR/ME]	80,00	60,00	125,00
Maschinenbelegung [Min./ME.]	2,0	2,0	2,5
relativer Deckungsbeitrag db_{rel} [EUR/Min.]	40,00	30,00	50,00
Rangfolge	2	3	1

Im hier betrachteten Fall ist das Erzeugnis B durch den Zusatzauftrag zu verdrängen.

Somit errechnet sich die Preisuntergrenze je ME des Erzeugnisses **D** (als Zusatzauftrag):

$$\begin{aligned} PUG_D &= 60,00 \text{ EUR/ME} + 3,0 \text{ Min./ME} * 60,00 \text{ EUR/ME} / 2,0 \text{ Min./ME} = \\ &= 60,00 + 3,0 * 30,00 = 150,00 \text{ EUR/ME.} \end{aligned}$$

Probe:

Kapazitätsbedarf des Zusatzauftrages: $3,0 \text{ Min./ME} * 380 \text{ ME} = 1.140,0 \text{ Min.}$

Dies kann kapazitätsseitig abgesichert werden, denn das zu verdrängende Erzeugnis **B** beanspruchte $2,0 \text{ Min./ME} * 600 \text{ ME} = 1.200,0 \text{ Min.}$

Position	Betrag	
variable Kosten des Erzeugnisses D [EUR]	22.800,00	60,00 EUR/ME * 380 ME
Entgangener Deckungsbeitrag Erz. B [EUR]	34.200,00	1.140 Min. * 30,00 EUR/Min.
Gesamtbetrag [EUR]	57.000,00	variable Kosten + entgangener DB
Preisuntergrenze Erzeugnis D [EUR/ME]	150,00	57.000,00 EUR / 380 ME